

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.
Jahresnummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamazeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamazeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. a. ausschüttende Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gebühr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 50.

Nr. 176.

Freitag, 24. Juni 1932.

66. Jahrgang.



Kammersänger Heinrich Schlusnus

(Bariton der Staatsoper Berlin) singt heute 20 Uhr im grossen Saale des Kurhauses.

aus dem Kurhaus.

Der Arien- und Liederabend

Der deutsche Sängerschlus findet heute Freitag 20 Uhr im grossen Saale des Kurhauses statt. Der 1. Baritonist der Berliner Staatsoper, Heinrich Schlusnus, hat ein ausgewähltes Programm vorgesehen, das aus Beethoven, Wolf und Loewe und aus Opern von Verdi aufweist. Einige Gesangskünstler zuteil werden liessen, die dem Sänger den Ruf des beliebtesten Gesangskünstlers zuteil werden liessen, eine ungewöhnlich künstlerische Kultur, ein schöpferisch scheinendes prachtvolles Stimmmaterial, die meisterhafte Art der Beherrschung desselben; allem aber ist es die Persönlichkeit des Künstlers.

Feuerwerk.

Das nächste Feuerwerk der Kurverwaltung findet am Sonntag statt. Die Kunstfeuerwerkerei K. & Co. hat wieder ein sehr effektvolles Programm von etwa 30 Nummern aufgegeben.

2000 singen.“ Heute schon sei auf die Sonderveranstaltung des Gaues I im Sängerbund „Nassau“ hingewiesen. 2000 Sänger singen die Begrüssungskonzerte des XI. Deutschen Sängerbundes in Frankfurt a. M. unter Leitung des Kapellmeisters Heinz Berthold. Zu dieser Veranstaltung werden zahlreiche Sänger aus der näheren Umgebung Wiesbadens erwartet. Der Verkauf hat bereits eingesetzt. Die Preise sind gehalten und betragen: Numerierter Platz 1 RM., reservierter Platz 1 RM., Stehplatz 0,50 RM.

Theater und Kunst.

Das Staatstheater, Kleines Haus, ist ferienfrei von Mittwoch, den 22. Juni bis Montag, den 27. Juni geschlossen. Vom 5. bis 31. Juli gastiert das Braunschweiger Operntheater. Das Kleinkunstbüro — sowohl für das Grosse als auch für das Kleine Haus — ist von Montag, den 27. Juni, endgültig nach dem Verwaltungsgebäude, in der Zeit von 9 bis 14 und 16 bis 19 Uhr (Fernsprecher 259 31/32, Nebenstelle 13), neuen Stammkartenbedingungen für das zukünftige Nassauische Landestheater werden in den nächsten Tagen bekanntgegeben werden.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16 Uhr.

(Programme Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr: Arien- und Lieder-Abend

Heinrich Schlusnus.

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Salome“.

Kleines Haus: Geschlossen.

Spieleaal im Kurhaus: nachmittags und abends.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Es lebe die Freiheit“ — Thalia-Theater, Kirchgasse: „Hallo! Hallo! Hier spricht Berlin!“.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: „100 Jahre später“. Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.

Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest, Café Maldaner, Rheinterrassen-Biebrich.

Aus Wiesbaden.

„Der Rhein in Flammen.“

Die Ufer- und Bergbeleuchtung, die im Vorjahre unter diesem Motto Tausende zu einer reizvollen Abendfahrt auf den Dampfern der Köln-Düsseldorfer veranlasste, wird morgen Samstag noch einmal durchgeführt vom Rheinischen Verkehrsverband in Verbindung mit den Städten Mainz und Wiesbaden und den Bürgermeistereien der Rheinstädte auf beiden Ufern. Es beteiligen sich bis Geisenheim hin ausser den Rheintorten auch viele Villen und Industriewerke, die in der Nähe des Ufers liegen. Die Abfahrt der beiden Dampfer von Wiesbaden-Biebrich, die Restauration und Musik an Bord haben, erfolgt um 20.45 Uhr und um 21 Uhr. Der Fahrpreis für die Beleuchtungsfahrt einschliesslich Rückfahrt ist äusserst billig, er beträgt 1.40 RM. pro Person ab Wiesbaden-Biebrich. Die beiden Dampfer ab Wiesbaden-Biebrich fahren auf der Rückfahrt bis Mainz durch, um die Mainzer Beleuchtung mitzugenüssen und kehren hinter Mainz um. Ankunft in Wiesbaden-Biebrich 23.50 Uhr. Hier ist durch bereitgestellte Omnibusse gute Gelegenheit zur bequemen Heimfahrt nach Wiesbaden geboten. Das Programm bringt Beleuchtung des Rheinufer in Geisenheim (auch Schlossbeleuchtung), in Winkel (auch Bürgermeisterhaus), in Freiweilheim, Mittelheim, Oestrich, Hattenheim, Erbach, Eltville, Niederwalluf, Budenheim, Schierstein (Pappel-Allee) und Mainz; ausserdem sind beleuchtet neben einer grossen Zahl von Villen und Industriewerken das Schloss Johannisberg, die Sektellereien Matheus Müller, in Eltville der Hafen, Villen und der alte Turm, in Wiesbaden-Biebrich das Schloss, in Mainz die Rheinbrücke, der Dom, Kirchen usw. Der Verkauf der Fahrkarten erfolgt bei den Agenturen der Köln-Düsseldorfer und in den Reisebüros. Bei sehr ungünstigem Wetter wird die Beleuchtung verschoben. Bei dem billigen Fahrpreis ist eine starke Beteiligung zu erwarten; das glanzvolle Schauspiel wird wieder Tausende anlocken. Einen unvergesslichen Eindruck macht in dieser Sommernacht der Strom, in geheimnisvolles Dunkel gehüllt, das immer wieder unterbrochen wird von Widerschein der sich im Wasser spiegelnden Feuer der Ufer und der bunten Feuer auf den Bergen.

— 50 Jahre Alpenverein, Sektion Wiesbaden. Die Sektion Wiesbaden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins begeht am 25. und 26. Juni die Feier ihres 50jährigen Bestehens. Morgen Samstag ist im kleinen Konzertsaal des Kurhauses ein Begrüssungsabend mit Tanz und am Sonntag gemeinschaftliches Mittagessen. Aus Anlass des Jubiläums hat die Sektion eine umfangreiche Festschrift herausgegeben, die über ihre Tätigkeit Aufschluss gibt und andere interessante Aufsätze enthält.

(Fortsetzung Seite 2.)

Goldene Hochzeit

im Hause Lauff.



Der Dichter Joseph von Lauff und seine Gattin Josephine feiern am 24. Juni die goldene Hochzeit.

Der Dichter Joseph von Lauff, dem Romane in grosser Zahl Ruhm und Ruf als einem der beliebtesten und bedeutendsten Erzähler der Gegenwart eingetragen haben, feiert mit seiner Gattin Josephine (geb. Hospelt) am 24. Juni das Fest der goldenen Hochzeit. Wiesbaden hat besondere Veranlassung, des Tages zu gedenken, der Dichter gehört zu Wiesbaden, er ist mit der Stadt aufs engste verbunden. In seinem hiesigen Heim in der Alwinenstrasse hat er die meisten seiner Werke geschaffen, hier gelangte er, nachdem ihn der letzte Kaiser zum Dramaturgen seines Wiesbadener Hoftheaters 1898 berufen hatte, zur Höhe des Ruhms, hier war er zur Zeit der glanzvollen Lustspielwochen alle Jahre im Mai mit dem Intendanten Grafen von Hülsen der Mittelpunkt des künstlerischen und gesellschaftlichen Lebens dieser so von aller Welt bevorzugten Kurstadt. Den 70. Geburtstag feierte im Kurhaus — ein Beweis für die überaus grosse Verehrung, die der Dichter hier geniesst — eine stattliche Gemeinde in herzlichster Anteilnahme. Das heutige Fest wird im engsten Familienkreise auf dem Sommersitz Lauffs, auf Haus Krein bei Cochem an der Mosel gefeiert, mitten in der von ihm so innig geliebten und mit so dankbarem Herzen und heisser Beredsamkeit besungenen Natur.

Lauffs Ruhm ist fest begründet, sein Lebenswerk, auf das er mit Stolz zurückblicken kann, ist überreich, in seinem Heim, betreut von einer edlen, warmherzigen Frau, hat er das Glück, reich zubemessen, gefunden, es fehlte ihm nicht an Ehren und Erfolg. Möge auch die kommende Zeit des Lebensabends dem Jubelpaare nur Sonnentage bringen!



Lauffs Sommersitz Haus Krein bei Cochem a. d. Mosel; hier wird der Tag im engsten Familienkreise gefeiert.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 22. Juni 1932.
Vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Werner, A., Hr., Hamburg Metropole
Wernz, K., Hr., Kaiserslautern
Wernz, H., Hr., Kaiserslautern
Wilner, G., Hr. m. Fr., London Metropole
Winckmann, P., Hr. m. Fr., Berlin
Wos, F., Hr., Oberstleutn. a. D. m. Fr.,
Düsseldorf Bellevue
Wolffmann, H., Hr., Düsseldorf
Wüstefeld, N., Hr. Major a. D., Nien
Taunus-Hotel
Zens, M., Hr., Cincinnati Schwarzer Bock
Zwack, R., Hr. Baurat m. Fr.,
Mühlhausen (Thür.) Schwarzer Bock
Nach den Anmeldungen vom 23. Juni 1932.
*Ahler, L., Hr. m. Fr., Cincinnati Posthorn
Alefeld, H., Hr. Dr. med., Offenbach
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Arlt, P., Hr. Reichsbahnobersp. m. Fr.,
Stettin
Aron, J., Hr., Düsseldorf Luisenhof
Asmus, G., Hr. Polizeimajor, Hann.-Münden
Polizei-Sanitätsdienststelle
Bauf, H., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Köln
Haus Dambachtal
*Bechem, E., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Hagen i. W., Hotel Esplanade-Fürstenhof
Becker, Fr., Aalen (Württ.) Villa Margarethe
Becker, A., Hr. Obertierarzt Dr. m. Fr.,
Berlin Goldener Brunnen
Beckers, H., Hr. Dir. Dr. m. Fr.,
Meisenheim (Glan) Schwarzer Bock
*Behrens, C., Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,
Gehrigsdorf Nassauer Hof
*Bellersheim, G., Hr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems
*Besenfelder, W., Hr. Dir. m. Fr.,
Memmingen Bellevue
*Blum, J., Hr. Fabr., Lodz Taunus-Hotel
*Börsch, R., Hr. m. Fr., Darmstadt
Hotel Happel
*Bohnenkamp, G., Hr., Essen
Zur Stadt Biebrich
*Bohnenkamp, H., Hr., Rheydt
Zur Stadt Biebrich
Bonnisl, E., Fr. m. Sohn, Amsterdam
Schwarzer Bock
*Brand, L., Hr. Rechtsanw., Bern
Taunus-Hotel
Brandenberg, L., Frl., Koblenz Köln. Hof
*Bremer, F., Frl., Harburg, Rheinischer Hof
Bretschneider, E., Fr., Köln-Kalk
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Brun, J., Hr., Mannheim Domhotel
v. Carnap, E., Fr., Koblenz Kaiserbad
*Cherninski, C. C., Hr., Haag, Grüner Wald
Coster, W., Hr. Oberstleutn. a. D., Berlin-
Lichterfelde Versorgungskuranstalt
*Craatzberg, O., Hr. Bankvorst. m. Fr.,
Union
Deumer, B. D., Hr., Zwickau, Hotel Dahlheim
Dillenberger, L., Fr., Saarbrücken
Kölnischer Hof
*Dirkswege, C., Hr., Schiedam Nass. Hof
Doranth, M., Hr., Teplitz-Schönau
Schwarzer Bock
Drieger, H., Hr. Bankier m. Fr. u. Begl.
(Frl. M. Raapis Drieger), Haag
Metropole
*Dusel, M. u. G., 2 Hrn., Luzern, Hotel Berg
*v. Duyvendyk, J., Hr., Papendrecht
Bellevue
*van Duyvendyk, H., Hr., Papendrecht
Bellevue
*Ebert, H., Hr., Biberach (Württ.), Gr. Wald
*Eisenthal, M., Hr., St. Louis Palast-Hotel
Engelbarts, P., Hr., Amsterdam
Bismarck-Hotel
Enoch, A., Fr., Bad Nauheim Engl. Hof
Eseole, Z., Hr., Codenza Metropole

*Falk, H., Hr. Schriftleiter, Düsseldorf
Zentral-Hotel
Feibelmann, O., Hr. Fabr., Kaiserslautern
Englischer Hof
*Fiedler, O., Hr. Fabr., Kaiserslautern
Hotel Rheingold
Fink, G., Hr., Cleve
Kölnischer Hof
Fischer, L., Fr., Karlsruhe
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Fischer, E., Hr., Stuttgart
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Fittkau, Cl., Frl., Berlin-Halensee
Webergasse 23 III
Fittkau, M., Hr., Berlin-Halensee
Weisse Lilien
Freuler, B., Hr. Dir. m. Fr., Biessenhofen
(Bayern) Englischer Hof

Gadmann, F., Hr. Dr., Schweinfurt
Nassauer Hof
Gassmann, E., Hr. m. Schwester,
Heiligenstadt Schwarzer Bock
*Gauthier, L., Hr. Dir., Aachen Nass. Hof
Gebhard, P., Hr., Neumagen (Mosel)
Schulberg 7/9
Gehrum, K., Hr., Pforzheim, Schulberg 7/9
Georgi, P., Hr., Hofgut Langwiesen
bei Goldhausen (Sachsen)
Versorgungskuranstalt
Gerlach, M., Fr., Leipzig Luisenhof
Glatz, S., Frl., Pforzheim
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Gleisberg, A., Fr., Leipzig Luisenhof
Glückauf, M., Hr. Fabrikdir., Charlottenburg
Schwarzer Bock
Gölsdorf, E., Fr., Köln
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Goge, J., Fr., Stuttgart Schwarzer Bock
*Graf, W., Hr., Köln Hotel Osterhoff
*de Gruyter, C. A. W., Hr., Haag, Gr. Wald

*Jeske, F., Hr. Justizinsp. m. Fr., Mörs
Neuer Adler
de Jong, E., Hr. Fabr., Bolnes Bellevue
de Jorde, J. P., Frl., Amsterdam
Bismarck-Hotel
*Jüntgen, P., Hr., Hilden Hansa-Hotel
Komtesse Jues, G., Florenz Metropole

*Kaltenbach, O., Hr., Stuttgart, Grün, Wald
Kannendorf, M., Hr., Zwickau, Gold. Kette
Kasperkhan, A., Hr. Journ., Bagdad
Schwarzer Bock
*Kehn, G., Frl., Berlin-Charlottenburg
Taunus-Hotel
*Kiedrowski, H., Hr. Prok., Köln, Zur Börse
Kielciglewski, E., Fr., Danzig Stiftstr. 3
*Kiezebrink, J. M., Frl., Utrecht Bellevue
*Kipp, E., Fr., Köln Grüner Wald
Kirberg, G., Frl., Stuttgart
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Kirscht, F., Hr. Baumeister, Leipzig
Hotel Rheingold

Kissel, P., Hr., Bad Nauheim
Versorgungskuranstalt
Klein, F., Hr., Amsterdam, Hotel Dahlheim
*Klingler, F., Hr., Mannheim, Taunus-Hotel
Kobler, L., Hr., Steinhöring
Versorgungskuranstalt
*Kong Liat, L., Hr., Rotterdam, Hotel Berg
Krebs, H., Fr., Leipzig Luisenhof
*Kretschmer, P., Hr. Ing. m. Fr., Dresden
Hotel Reichspost-Reichshof
Krüper, A., Hr., Barmen
Versorgungskuranstalt
Küches, H., Hr., Köln
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Kuhlmann, L., Frl., Delp Hotel Berg

*von der Laan, D., Hr. Dir. m. Fr.,
Rotterdam Grüner Wald
Lapp, K., Hr., Kassel
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Laumann, S., Frl., Mülheim-Sichtgvor
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Lefringhausen, E., Hr., Mettmann
Pariser Hof
Lefringhausen, E., Fr., Mettmann
Pariser Hof
*Leipnitz, F., Hr. m. Fr., Rochlitz
Moritzstr. 34
Lengenfeld, H., Frl. Lehrerin, Danzig
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Lengenfeld, M., Frl. Firsorgerin, Danzig
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Lenkers, J., Hr. Spark.-Rendant, Geldern
Schwarzer Bock
v. L'Estocq, E., Fr., Frankfurt
Goldener Brunnen

Leverkus, A., Fr., Köln Quisisana
*Ley, C., Hr., Frankfurt Rhein-Hotel
Lienhart, E., Fr., Berlin
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Lindner, E., Hr., Bochum Luisenhof
*Loewe, H., Hr., Berlin Hansa-Hotel
*Loos, W., Hr., Mannheim Taunus-Hotel
Lotz, W., Hr. m. Fr., Bochum, Neuer Adler
Ludwig, W., Hr., Köln
Versorgungskuranstalt
Lührs, H., Hr. Fabrikbes., Altenburg
Schwarzer Bock
*Lukas, O., Hr., Saalfeld Einhorn

Machate, F., Hr. Reichsbahnrat Dr., Essen
Hotel Westminster
Maier-Maiburg, J., Hr. Opernsänger,
München Römerbad
*Matters, C., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Mayer, H., Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr.,
Hörle Rhein-Hotel
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Kulmbacher
Taunusstr. 22
am Kochbrunnen **Felsenkeller**
Von Einheimischen und Fremden gerne be-
suchtes Familienlokal, bekannt durch vorzügl.
Küche zu mäßigen Preisen.
Spezialausschank: RIZZI-BRAU, hell u. dunkel
Pilsener und Flaschenweine.

Juni-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:
KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Freitag, den 24. Juni:
16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr im grossen Saale:
Einzig Arien- und Lieder-Abend
HEINRICH SCHLUSNUS.
Eintrittspreise: 5.—, 4.—, 3.—, 2.— RM.

Samstag, den 25. Juni:
16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 26. Juni: Sportplatz „Kleinfeldchen“:
Viererbändekampf 1932 zwischen den Leicht-
athleten von Süd-, West- und Mitteldeutschland
und Brandenburg.

Samstag, den 26. Juni:
11 1/2 Uhr: PROMENADEN-KONZERT
im Kurgarten.
16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr bei geeigneter Witterung im Kurgarten:
Grosses Feuerwerk.
KONZERT DES KURORCHESTERS.
Eintrittspreis: 1.50 RM.
Zuschlag für Dauerkarteneinhaber 1.— RM.

Montag, den 27. Juni:
16 1/2 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
20 Uhr im Abonnement: KONZERT ausgeführt von
der Wiesbadener Orchestervereinigung (ehemalige
Militärmusiker). Leitung: Kapellm. W. Haberland.

Dienstag, den 28. Juni:
16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: KONZERT. Abschiedsabend des
Musikdirektors Herm. Jrmmer.

Mittwoch, den 29. Juni:
20 Uhr im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung
im grossen Saale:
Gastspiel der Wiener Tanzgruppe
GERTRUD BODENWIESER
Irma Herrmann, Miquette Hirmer, Annemarie
Juppe, Ila Raudnitz, Emmy Steininger.
Musikalische Leitung: Marcell Lorber.

Eintrittspreise: Numerierter Platz: 1.50 RM.
Nichtnumer. Platz: 1.— RM.
Für Dauerkarteneinhaber: —.50 RM.

Donnerstag, den 30. Juni:
16 und 20 Uhr: KONZERT.

VORANZEIGE:
3. Juli: 16 1/2 Uhr auf dem Festplatz
„Unter den Eichen“:
Sonderveranstaltung des Gaues I.
Gross-Wiesbaden
2000 singen
Massenchöre aus dem Begrüssungskonzert
des Nassauischen Sängerbundes anlässlich
des 11. Deutschen Sängerbundesfestes in
Frankfurt/M.
Leitung: Heinz Berthold, Gau-Chormeister.
Eintrittspreise: Num. Platz 1.50 Mk., Reservierter Platz 1.— Mk., Stehplatz —.50 Mk.

BESUCHEN SIE

DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

„Mutter Engel“

LANGGASSE 52

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-RestaurantDortmunder Aktien-Bier Münchener Hofbräu
Pilsener Urquell Qualitäts-Weine**Hotel Pension**

Bierstädter Str. 3. Tel. 27139

Neuer Besitzer: E. W. SEIB

BalmoralBevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung.
Alles neu renoviert.**Verlangen Sie****den Besuch**unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Inseraten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 23690.**Besuchszeit in Ateliers
Wiesbadener Künstler.**

Malerei: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. —
Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin,
Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4
I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13 Uhr.
Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43.
Besuche nach Vereinbarung, Fern-
sprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Jeder**Besucher Wiesbadens**

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener
Natürl.
Kochbrunnen-
Quellsalz
und Pastillen**gegen Katarrhe, Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Grippe, Magen-, Darm-
u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.25 Mk.
per Glas
Pastillen 0.77 Mk.
per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro,
Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen
Theken und Drogerien.

**Vegetarisches
Kur-Restaurant**

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 27139

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen,
Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Pudd-
ings. Ärztlich empfohlene Küche. Täglich
frische Joghurt. Täglich Gemüse nach
Mazdazman und Rohkostplatten

Städtische Badhäuser**Kaiser-Friedrich-Bad**Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags nur (für Wannenbäder von 7—12 Uhr,
für Inhalationen von 8—12 Uhr.)

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!